



Der Regisseur Hanns Schwarz

# Der beste Film

★ DES MONATS ★

Der erste große internationale Erfolg des deutschen Tonfilms wird — man braucht es nicht ängstlich zu prophezeien — sicherlich Erich Pommers Ufafilm „Melodie des Herzens“ werden. Was hier der Regisseur Hanns Schwarz mit seinem Komponisten Werner Richard Heymann, seinen Kameraleuten Rittau und Schneeberger und seinem Ton-Operateur Thiery geschaffen hat, ist eine Tat — für die Idee des deutschen Tonfilms. Dafür ist man ihnen zu

Dank verpflichtet, der selbst manche wesentliche Beanstandungen nicht aufkommen läßt.

Auch in diesem herrlich photographierten Film überrumpelt Willy Fritsch alle Frauenherzen, wobei es seinem schauspielerischen Können gelingt, alles Süßliche zu vermeiden und spontan-natürlich zu wirken. Dita Parlo sieht niedlich aus und zeigt Ansätze bilddarstellerischer Verinnerlichung. Anni Mewes beweist ihre gepflegte Sprechkunst und weiß durch eine vorzügliche Charakterstudie zu fesseln. Das übrige Ensemble zeigt deutlich die Prä-



Erste Begegnung  
Willy Fritsch und  
Dita Parlo auf dem  
Rummelplatz



gung des ungarischen Volkscharakters, dessen Verherrlichung dieser Film bedeutet. M. M.

Kirchweih in Ungarn  
Anni Mewes mit  
ihrem kleinen Bruder  
nach dem Sonntag-Gottesdienst